

Hoffnung für die Innenstadt

In den ehemaligen Spielzeuginnenstadtläden zieht ein Fitness-Studio – Kontakt über den Verein „Lebendige Ortsmitte“

VON PATRIK STÄBLER

Garching – Die Ortsmitte von Garching hat zuletzt selten für positive Schlagzeilen gesorgt. Vor gut zwei Wochen schloss der Tengelmann-Supermarkt an der Schleißheimer Straße endgültig seine Türen; welcher Betrieb stattdessen dort einziehen wird, ist offen. Derweil sucht die Post weiterhin nach einem Standort, um von den Ausweich-Containern an der alten B 471 ins Stadtzentrum zurückzukehren. Und auch im einstigen Schlecker-Markt am U-Bahn-Aufgang hängen schon seit Jahren die „Zu vermieten“-Schilder.

Nun aber kommt endlich mal eine gute Nachricht aus der Ortsmitte: Das leer stehende Geschäft neben der früheren Schlecker-Filiale hat einen neuen Mieter: Dort, wo einst ein Spielzeuginnenstadl war, zieht ab August das Fitness-Studio „House of Plates“ einziehen, das derzeit in der Bürgermeister-Amon-Straße am Maibaum sitzt. „Der Vertrag ist unterschrieben“, bestätigt der ehemalige CSU-Stadtrat Albert Ostler, dessen Familie die Immobilie ebenso gehört wie der leer stehende Schlecker-Markt.

Der Kontakt zur Familie



FOTO: FÖRTSCH

August der Umzug ansteht. „Ich war auf der Suche nach einem größeren Laden“, erklärt sie, die vor fünfzehn Jahren das „House of Plates“ eröffnet hat. Die neuen Räume seien mit einer Fläche von etwa 110 Quadratmetern etwa doppelt so groß wie ihr bisheriges Geschäft.

Für den Verein „Lebendige Ortsmitte“ ist der Abschluss ein erster Erfolg in der noch jungen Vereinsgeschichte. Die Vorsitzende, Ulrike Haerndel, die für die SPD im Stadtrat sitzt, hatte bei der Gründung vor einem Jahr betont: „Wir wollen ein Netzwerk aufbauen und Leute zusammenbringen.“

Während der einstige Spielzeuginnenstadl einen neuen Mieter hat, ist die Situation beim ungleich größeren Nachbarn unverändert. „Wir bekommen immer wieder Anfragen wegen der früheren Schlecker-Filiale“, sagt Ostler. „Doch sie scheitern meist an der problematischen Zukunftssituation.“ Deretwegen hat er bereits Klage gegen die Stadt Garching eingereicht. Denn er ist der Meinung, dass bei der Zufahrt am Schwanbrunnen ein rechtmäßiger Bebauungsplan nicht eingehalten wird. Dies soll das Verwaltungsgericht klären.

Hier ist vermietet: Voller Vorfreude auf ihren neuen Laden entfernt Elke Eschenbacher den „Zu vermieten“-Zettel an der Eingangstür zum einstigen Spielzeuginnenstadl in der Garching Ortsmitte. Im August will sie hier ihr Fitness-Studio „House of Plates“ neu eröffnen.

Ostler sei beim Treffen des Vereins „Lebendige Ortsmitte“ entstanden, sagt Elke Eschenbacher, Inhaberin des „House of Plates“. Dort klag-

te sie öffentlich darüber, dass der zuständige Makler sie abgewimmelt habe, als sie sich nach dem Laden erkundigte. Diese Aussage erstaunte Ost-

ler, der ebenfalls bei dem Treffen zugegen war. Noch am Abend habe man sich ausgetauscht, und wenige Monate später sei der Vertrag per-

fekt gewesen, erzählt Eschenbacher. Sie will nun die Räume gegenüber des Hotels „König Ludwig“ renovieren, ehe im